

Petition an den deutschen Bundestag: <https://epetitionen.bundestag.de> 149636

**Eine zentrale Speicherung medizinischer Daten der BürgerInnen in einer elektronischen Patientenakte (ePA) darf nur mit deren ausdrücklichem Einverständnis erfolgen (OPT IN).**

Begründung:

Das für dieses Jahr geplante **DIGITALGESETZ** sieht eine OPT OUT-Lösung vor. Das bedeutet, daß die elektronische Patientenakte (ePA) für alle BürgerInnen ab Geburt angelegt wird, ohne sie vorher zu fragen oder auch nur zu informieren. Nur Personen, die rechtzeitig davon erfahren und widersprechen, werden davon ausgenommen (**OPT OUT**).

Krankheitsdaten gehören zu den intimsten Daten jedes Menschen. Gedanken, die im vertrauensvollen Arztgespräch geäußert werden, gehören nicht in einen zentralen Speicher, denn jeder noch so gut gesicherte Datenspeicher (Server / Cloud) kann gehackt werden.

Außerdem soll laut dem geplanten **GESUNDHEITSDATENNUTZUNGSGESETZ** auf Antrag Forschern **WIE AUCH ANDEREN NUTZERN** Zugang zu diesen Daten gegeben werden, wohlgemerkt wieder ohne die betroffenen PatientInnen um Erlaubnis zu bitten.

Deswegen: keine Speicherung der Krankheitsdaten von 80 Millionen Bundesbürgern in einer elektronischen Patientenakte auf einem einzigen Server ohne ausdrückliche Einwilligung der Betroffenen!